



Workshops für Schulen

Die Ergebnisse des Schulbarometers 2024 legen nahe, dass Lehrkräfte zunehmend mit vielschichtigen Herausforderungen in der Schule konfrontiert sind, darunter Verhaltensprobleme, emotionale Belastungen und die Anforderungen einer heterogenen Schülerpopulation. Hier bietet das Konzept der Ambulanz für Notfallpädagogik eine innovative Möglichkeit, Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und gleichzeitig auf akute und langfristige psychosoziale Herausforderungen zu reagieren.

Ambulanz für Notfallpädagogik – Grundlagen und Ansatzpunkte

Die Notfallpädagogik ist darauf ausgerichtet, Menschen nach traumatischen Erlebnissen durch pädagogische Maßnahmen und Interventionen zu unterstützen. Im schulischen Kontext kann sie Lehrkräften dabei helfen, besser mit Krisensituationen umzugehen, die durch extreme Verhaltensprobleme, psychische Belastungen der Schüler oder traumatische Ereignisse verursacht werden.

Ansatzpunkte der Notfallpädagogik zur Unterstützung der Lehrkräfte:

1. Krisenintervention und -management:

- Workshop-Inhalt: Techniken und Strategien zur Identifikation und Intervention in akuten Krisensituationen im Klassenraum.
- Ziel: Lehrkräfte befähigen, schnell und effektiv auf plötzliche Verhaltensausrüche oder emotionale Zusammenbrüche von Schülern zu reagieren.

2. Traumabewusstes Unterrichten:

- Workshop-Inhalt: Vermittlung von Grundlagenwissen über die Auswirkungen von Trauma auf das Lernen und Verhalten sowie über traumasensitive pädagogische Ansätze.
- Ziel: Lehrkräfte sensibilisieren und befähigen, einen unterstützenden und sicheren Lernraum zu schaffen.

3. Emotionale Erste Hilfe:

- Workshop-Inhalt: Methoden der emotionalen Ersten Hilfe, um Schülern in Momenten hoher Stressbelastung sofortige Unterstützung bieten zu können.
- Ziel: Lehrkräfte ausstatten mit Sofortmaßnahmen zur Beruhigung und Stabilisierung von Schülern, bevor professionelle psychologische Hilfe eingreift.

4. Selbstfürsorge und Resilienz für Lehrkräfte:

- Workshop-Inhalt: Techniken zur Selbstfürsorge und zum Aufbau von Resilienz, um Burnout und Überforderung vorzubeugen.
- Ziel: Lehrkräfte stärken, damit sie sowohl physisch als auch psychisch gesund bleiben und langfristig im Beruf erfolgreich und zufrieden sein können.

5. Förderung von Klassengemeinschaft und sozialen Fähigkeiten:

- Workshop-Inhalt: Spiele und Aktivitäten, die Empathie und Kooperation unter Schülern fördern und das Klassenklima verbessern.
- Ziel: Lehrkräfte mit Werkzeugen ausstatten, die helfen, ein positives und unterstützendes Klassenklima zu schaffen und soziale Kompetenzen der Schüler zu stärken.

Die Ambulanz für Notfallpädagogik bietet Lehrkräften praktische Tools und Wissen, um nicht nur auf die unmittelbaren Auswirkungen von Schülerverhalten und psychischen Belastungen zu reagieren, sondern auch präventiv tätig zu sein. Durch den Einsatz dieser spezialisierten pädagogischen Ansätze können Lehrer besser auf die vielfältigen Bedürfnisse ihrer Schüler eingehen und ein umfassendes Verständnis für die Dynamiken entwickeln, die sich hinter Verhaltensproblemen und emotionalen Schwierigkeiten verbergen.

Ein Workshop, der auf den Prinzipien der Notfallpädagogik basiert, könnte somit eine wertvolle Ressource darstellen, um das professionelle Handwerkszeug von Lehrkräften im Umgang mit den im Schulbarometer beschriebenen Herausforderungen zu erweitern.